



# Vereinskonzept der SG Handball Paderborn



Stand: 15.03.2025

Erstellt durch: T. Haug





# Inhaltsverzeichnis

## Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	3
Hinweis auf geschlechtsneutrale Bezeichnung .....	4
1. Rahmen der Konzeption .....	5
2. Organisation der SG Handball Paderborn.....	6
2.1 Kommunikation .....	6
3. Vereinsphilosophie .....	8
3.1 Vereins Identifikation .....	8
3.2 Allgemeine Spielidee .....	8
3.3 Jugendarbeit.....	8
3.4 Trainingsanforderungen.....	9
4. Grundsätze und Ziele .....	10
4.1 Die sportlichen Ziele bis 2032: .....	11
4.2 Die Vereinsziele bis 2032: .....	11
4.3 Maßnahmen zum Erreichen der Ziele .....	12
5. Rahmenkalender .....	13
6. Ehrenkodex .....	14





## Abkürzungsverzeichnis

SGHP

SG Handball Paderborn





## Hinweis auf geschlechtsneutrale Bezeichnung

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird in dem vorliegenden Konzept die gewohnte männliche Sprachform bei personenbezogenen Substantiven und Pronomen verwendet. Dies impliziert jedoch keine Benachteiligung des weiblichen oder diversen Geschlechts, sondern soll im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral zu verstehen sein.





## 1. Rahmen der Konzeption

Das Vereinskonzzept der SGHP bezieht sich auf die Handball Spielgemeinschaft der Stammvereine aus Elsen, Paderborn und Sennelager. Das Konzept soll einen Rahmen und eine Vereinsleitlinie für die Abteilungsarbeit bei der SGHP vorgeben.

Für eine Umsetzung des Konzepts muss den Trainern und Spielern aller Altersklassen der richtige Rahmen geboten werden. Jede Mannschaft sollte deshalb eine angemessene Anzahl an Trainingseinheiten und ein, an die Fähigkeiten, angepasstes Training geboten bekommen.





## 2. Organisation der SG Handball Paderborn

- Stammvereine
  - SG Handball Paderborn
    - Spielgemeinschaftsleiter
      - Vorstand SG Handball Paderborn



Stand 09.03.2025

### 2.1 Kommunikation

Die Kommunikation ist uns in der Handballabteilung ein besonderes Anliegen, da nur dadurch Entscheidungen, welche der Vorstand getroffen hat, diskutiert und nachvollzogen werden können. Nur so kann der Grundsatz der Transparenz auch gelebt werden.

#### Interne Kommunikation

Es werden regelmäßige Trainertreffen organisiert. Die Termine werden langfristig über die Trainer WhatsApp Gruppe kommuniziert und in den Rahmenterminplan aufgenommen. Die Teilnahme von mindestens einem Trainer jeder Mannschaft wird dabei angestrebt, um wichtige organisatorische Gesichtspunkte zu besprechen

Zu Beginn einer jeden Saison sollte im Jugendbereich mindestens ein Elternabend stattfinden.





Der Vorstand der SGHP trifft sich einmal im Monat. Gastanfragen können an den Spielgemeinschaftsleiter gestellt werden.

Anfragen zu den jeweiligen Bereichen werden bei den dafür zuständigen Vorständen gestellt. Der Kontakt ist der Website zu entnehmen.

Spielankündigungen oder andere, für die Mitglieder interessanten Themen, werden in der WhatsApp Gruppe „SG Handball Paderborn“ geteilt.

## Externe Kommunikation

Die offizielle Kommunikation nach außen findet über die festgelegten Medien statt:

**Homepage:** Unsere Homepage ist die zentrale Plattform, beispielsweise zur Präsentation der Mannschaften, Bekanntgabe von Trainingszeiten und Veröffentlichung von Ergebnissen sowie Spielberichten.

**Instagram:** Die SGHP führt einen Hauptaccount, welcher über die Aktivitäten der einzelnen Mannschaften berichtet (sghandballpaderborn). Die **Seniorenmannschaften** besitzen einen jeweils eigenen Instagram Kanal. Zu finden unter **Nummer.Geschlecht\_sghpaderborn** (bsp. 1.damen\_sghpaderborn). Die Jugendmannschaften führen einen gemeinsamen Instagram Kanal, welcher über alle Jugenden berichtet (jugend\_sghpaderborn).





### 3. Vereinsphilosophie

Das Konzept und die Arbeit im Verein halten sich an folgende Leitsätze:

**Gemeinsam sind wir stärker!** Wir arbeiten zusammen und nicht gegeneinander.

**Mit Spaß zum Erfolg!** Der Spaß am Handball steht im Vordergrund und ist die Basis für unseren Erfolg.

**Fairness und Respekt vor jedem!** Gegenüber den Schiedsrichtern, Gegnern, Mitspielern und Trainern.

**Aus der Jugend an die Spitze!** Durch konsequente Jugendarbeit den Verein nachhaltig stärken.

#### 3.1 Vereins Identifikation

Die Spielgemeinschaft Handball Paderborn steht bereits mit dem Logo für Diversität und die Farben der Stadt Paderborn. Wir als Vereins stehen jedem Geschlecht, jeder Herkunft und jeder Sexualität offen gegenüber und begrüßen jede an Handball interessierte Person in unseren Reihen. Die Farben im Logo der Spielgemeinschaft bilden die Stadtfarben (rot und gelb) der Kreisstadt Paderborn ab.

Den Spielern, Trainern und Unterstützern des Vereins wird durch die Kooperation mit lokalen Partnern der Kauf von Vereinskleidung in Paderborn ermöglicht. Die SGHP führt zur Saison 25/26 eine Freizeitkollektion ein, welche die Identifikation im Alltag und die Präsenz an der Universität steigern soll. Die durch Sponsoren geschaffenen finanziellen Möglichkeiten werden für Events (wie eine Ausfahrt zu einem Handball Bundesligaspiel oder einem Sommerfest), für Trainingskleidung und Trainingsutensilien genutzt.

#### 3.2 Allgemeine Spielidee

Als SGHP wollen wir attraktiven Tempohandball spielen,

- welcher in der Verteidigung, durch eine offensive Deckung (3:2:1|4:2|5:1|offensive 6:0), auf den Ballgewinn aus ist.
- welcher im Stellungsspiel, durch Bewegung, Kreuzen und Stoßen, den Durchbruch auf den jeweiligen Halb-Positionen ermöglicht.
- welcher im Gegenstoß und beim schnellen Anwurf mit System und einer Idee abschließt.

#### 3.3 Jugendarbeit

Das Ziel der Jugendarbeit bei der SGHP ist es, die gesamtheitliche Entwicklung der Kinder zu fördern und insbesondere die handballerischen Fähigkeiten zu optimieren. Dies bedeutet, dass stärkeren Kindern eine Einheit mit der höheren Jugend und Kindern mit Verbesserungspotential eine Einheit mit dem jüngeren Jahrgang ermöglicht wird.

Des Weiteren steht in den Altersklassen Mini, E-Junior, E-Jugend und D-Jugend die gesamtheitliche Entwicklung im Fokus. Das optimale motorische Lernalter ist von 6 bis 10 Jahren. Mit einer Basis, die in diesem Jugendbereich geschaffen wird, fällt es Spielern später einfacher neue Bewegungsabläufe zu erlernen und steigert den Lernprozess in jedem Alter.







Von den Minis bis zur D-Jugend ist wichtig, dass stets der Großteil der Kinder gleichzeitig agieren kann. Deshalb sollte eine Übungsorganisation gewählt werden, die dafür sorgt, dass alle Spieler gleichzeitig oder schnell hintereinander üben können und nicht zu lange auf ihre Aktion warten müssen.

Ab der C-Jugend sollte ein leistungsorientierter Fokus gefordert sein, um die gesamtheitliche Entwicklung und Attraktivität des Handballs in Paderborn zu fördern und jedes Kind an den Seniorenbereich heranzuführen.

### **3.4 Trainingsanforderungen**

#### **Minis**

In den Minis sollte eine Trainingseinheit pro Woche angeboten werden. Im Optimalfall sollte für Kinder mit fortgeschrittenen Fähigkeiten eine zweite Einheit mit der E-Junior / E-Jugend zur Verfügung stehen.

#### **E-Junior**

In der E-Junior sollte eine Trainingseinheit pro Woche angeboten werden. Im Optimalfall sollte für Kinder mit fortgeschrittenen Fähigkeiten eine zweite Einheit mit der E-Jugend zur Verfügung stehen.

#### **E-Jugend**

In der E-Jugend sollten zwei Trainingseinheiten und eine gemeinsam genutzte Einheit mit der D-Jugend angeboten werden.

#### **D-Jugend**

In der D-Jugend sollte neben der gemeinsam genutzten Einheit mit der E-Jugend eine eigene Trainingseinheit und eine mögliche dritte Einheit mit der C-Jugend angeboten werden.

#### **C-Jugend**

In der C-Jugend sollte ein Leistungsorientiertes Training angeboten werden. Dies impliziert drei Trainingseinheiten als C-Jugend und die Möglichkeit auf eine vierte Einheit in der B-Jugend.

#### **B-Jugend**

In der B-Jugend sollte ein Leistungsorientiertes Training angeboten werden. Dies impliziert drei Trainingseinheiten als B-Jugend und die Möglichkeit auf eine vierte Einheit in der A-Jugend.

#### **A-Jugend**

In der A-Jugend sollte ein Leistungsorientiertes Training angeboten werden. Dies impliziert drei Trainingseinheiten als A-Jugend und die Möglichkeit auf eine vierte Einheit im Seniorenbereich des Vereins. Die Spieler sollen in den Seniorenmannschaften integriert werden und dort am Training teilnehmen.





## 2. Herren / Damen

Im Bereich der 2. Herren und 2. Damen sollte der Fokus auf der Weiterentwicklung von jungen Spielern liegen. Dies impliziert das Einbinden von Anfängern und die Möglichkeit auf ein Training mit der 1. Mannschaft.

## 1. Herren / Damen

In der 1. Herren und 1. Damen sollte der Fokus auf der Optimierung der Leistung von Spielern und Mannschaft liegen. Dies impliziert das Einbinden von Talenten aus der eigenen Jugend.

## 4. Grundsätze und Ziele

Für alle Mannschaften und Trainer der SGHP gelten folgende Grundsätze:

- Jeder Spieler ist gleich wichtig.
- Jeder Spieler wird nach Möglichkeit individuell gefördert und gefordert.
- Jede Mannschaft sollte möglichst von zwei Trainern trainiert werden.
- Wir arbeiten an einem langfristigen Plan, welcher unsere Jugendspieler auf den Seniorenbereich vorbereitet und diesen kontinuierlich verstärkt.
- Unsere Jugendtrainer arbeiten jahrgangsübergreifend und vorausschauend zusammen.
- Im Jugendbereich arbeiten wir mit dem Grundsatz: Entwicklung > Gewinnen.
- Die Mannschaften werden jährlich auf Basis des Jahrganges und des aktuellen Entwicklungsstandes der Spieler zusammengestellt.





#### 4.1 Die sportlichen Ziele bis 2032:

- Alle zweit Vertretungen der Jugendmannschaften trainieren auf den Sprung in die erste Mannschaft ihrer Altersklasse hin.
- Alle ersten Jugendmannschaften sollten ab der C-Jugend leistungsorientiert trainieren.
- Alle ersten Jugendmannschaften sollten mindestens in der höchstmöglichen Jugendklasse des Kreis Lippe spielen.
- Wir wollen uns im Kreis Lippe im Jugendbereich einen Namen machen.
- Wir wollen möglichst viele Auswahlspieler stellen.
- Das langfristige Ziel ist es, die A-Jugend in die Oberliga Westfalen zu führen.
- Das Ziel der zweiten Herren / Damen ist es, jede interessierte Person aufzunehmen und jungen Spielern die bestmögliche Entwicklungschance zu Gewehren.
- Der Herren- und Damenbereich sollten sich im oberen Drittel der Bezirksliga etablieren und um den Aufstieg in die Verbandsliga spielen.
- Langfristig (2030) wollen wir im Handball-Umkreis Paderborn der attraktivste Handballverein sein.

#### 4.2 Die Vereinsziele bis 2032:

- Im männlichen Jugendbereich von Minis bis A-Jugend eine Mannschaft zu melden.
- Weiterhin an der Universität der Vorreiter im Uni-Handball sein.
- Das Vereinsleben jährlich durch Events und Veranstaltungen zu steigern.
- Den Zuschauer Anteil von Jugendspielern bei Spielen der Senioren zu steigern.
- Eltern und ehemalige Handballer als Fans zurückgewinnen.
- Das Schiedsrichter Soll jährlich erreichen.
- Einen größeren Sponsorenkreis erarbeiten, welcher in den Verein mit einbezogen wird.
- Internetpräsenz ausbauen und zu jedem Spieltag einen Post auf Instagram veröffentlichen.
- Eine Handball AG für die Schulen in Paderborn anbieten





### 4.3 Maßnahmen zum Erreichen der Ziele

#### Für die sportlichen Ziele:

Um die sportlichen Ziele zu erreichen, wird zu der Saison 2025/2026 ein Jugendkonzept eingeführt und im Bereich der C-Jugend, welche aktuell die älteste Jugend im Verein ist, angefangen leistungsorientiert zu trainieren. Hierbei wird drei Mal die Woche trainiert und die Entwicklung der Spieler in den Vordergrund gerückt. Dabei ist das klare Ziel, 2030 in der A-Jugend die Qualifikation für eine überkreisliche Liga zu überstehen. Die Jugendarbeit soll der Unterbau für die Weiterentwicklung im Seniorenbereich werden, welcher durch die aktive Arbeit an der Universität Paderborn unterstützt wird.

#### Für die Vereinsziele:

Um die sportlichen Ziele zu erreichen wird ein intakter Verein benötigt, welcher durch eine aktive Mitarbeit von Spielern und Eltern geprägt ist. Um diesen zu gewährleisten, wird die Präsenz an den Schulen in und um Paderborn durch ein jährliches Probetraining und eine geplante Handball AG gesteigert. Diese Maßnahmen sollen das Ziel der Spielerakquirierung im Jugendbereich fördern und den Anteil an Jugendmannschaften im Verein erhöhen. Ab der Saison 25/26 wird es einen Spieltag geben, bei dem versucht wird, so viele Altersklassen wie möglich an einem Tag spielen zu lassen. Hierdurch rücken die Spiele der Senioren verstärkt in den Fokus der Jugendmannschaften und es wird ermöglicht, dass Eltern und Kinder in der Halle verweilen. Um Spieler, Eltern und weitere Fans auf die Ränge zu bekommen, wird die Präsenz auf Instagram und der Vereins WhatsApp Gruppe erhöht. Es wird zu jedem Spieltag ein Posting abgesetzt, welches über die anstehenden Spiele und Ergebnisse informiert. Des Weiteren werden die Vereinsaktivitäten abseits der Spieltage durch die Aufnahme eines Eventworts, der Unternehmung wie eine Weihnachtsfeier, ein Sommerfest oder einer Fahrt zu einem Bundesligaspiel plant, erhöht.





## 5. Rahmenkalender

Um die oben genannten Ziele und ein aktives Vereinsleben zu schaffen, orientiert sich der Vorstand der SGHP an dem folgenden Rahmenkalender. Dieser wird zu gegebener Zeit auf der Website konkretisiert und die genauen Termine eingepflegt.

### Jährliche Events:

#### Februar:

- Fahrt zu einem Handball Bundesliga Spiel

#### April:

- Probetraining für alle Jugendmannschaften
- Jahrgangswechsel Jugendmannschaften

#### Mai:

- Jahreshauptversammlung der SGHP

#### Juni/Juli:

- Teilnahme an Handballturnieren

#### August:

- Interne Regelkunde
- Sommerfest

#### August/September:

- Saisonauftakt

#### November:

- Universität Turnier

#### Dezember:

- Weihnachtsfeier





## 6. Ehrenkodex

***Alle handelnden Personen verpflichten sich folgendem Ehrenkodex zu folgen:***

Hiermit verpflichte ich mich,

- alle Menschen im Sport zu achten und die Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu fördern.
- dem persönlichen Empfinden der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen Vorrang vor meinen persönlichen Wünschen und Zielen zu geben.
- Altersklassen entsprechend zu handeln und zu agieren.
- den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen für alle sportlichen und außersportlichen Angebote durch den Verein ausreichende Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten zu bieten.
- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei ihrer Selbstverwirklichung zu angemessenem sozialem Verhalten anderen Menschen gegenüber anzuleiten.
- das Recht des Kindes, Jugendlichen und Erwachsenen auf körperliche Unversehrtheit und Intimsphäre zu achten und keine Form der Gewalt - sei sie physischer, psychischer oder sexualisierter Art - auszuüben.
- die freiheitlich demokratische Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Nordrhein-Westfalen zu achten, keine (rechts-)extremistischen oder demokratiefeindlichen Aussagen oder Verhaltensweisen zu tätigen und bei Auffälligkeiten anderer entschieden dagegen Haltung zu zeigen.
- die Würde aller Menschen zu achten und jede Art von Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, Rassismus, Diskriminierung und menschenverachtenden Verhalten und Aussagen zu unterlassen sowie bei Auffälligkeiten anderer entschieden dagegen Haltung zu zeigen.
- die diskriminierungsfreie Teilhabe aller Menschen unabhängig von Geschlecht und sexueller Orientierung und Identität zu unterstützen.
- Vorbild für Kinder, Jugendliche und Erwachsenen zu sein, die sportlichen und zwischenmenschlichen Regeln zu vermitteln und nach den Regeln des Fair-Play zu handeln.
- beim Umgang mit personenbezogenen Daten der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen die Datenschutzbestimmungen einzuhalten.
- Einzugreifen oder Ansprechpartner (wie z.B. Trainer oder Eltern) darüber zu informieren, wenn in meinem Umfeld gegen diesen Ehrenkodex verstoßen wird.

